

LANDRATSAMT
LANDSBERG AM LECH
EHRENAMT ASYL UND INTEGRATION



Menschen, die den Landkreis und unsere Wirtschaft mit ihrer Arbeitskraft tatkräftig unterstützen



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Brief der Neuigkeiten Nr. 69

CORONA – Januar 2022

Die Themen:

1. Unsere Integration gelingt im Landkreis LL - Empowered by Ehrenamt
2. Vorstellung der neuen Bildungskordinatorin Lena Hirmer
3. Bayerischer Integrationspreis 2022
4. Hilfreiches

1. Unsere Integration gelingt im Landkreis LL - Empowered by Ehrenamt

Teil 4 unserer Serie von gelungenen Integrationsbeispielen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft der Ehrenamtlichen und gut Angekommenen, uns teilhaben zu lassen.

Mein Name ist Gabi G.-R. und ich engagiere mich seit 2015 im Helferkreis Pürgen. Zusammen mit einigen anderen sehr aktiven Mitgliedern kümmern wir uns um ca. 20 Syrer, die im Herbst 2015 im so genannten „Tankhof Lengenfeld“ untergebracht wurden.

Dort habe ich 2015 Herr Mounzer Als. (38 Jahre) und Herr Mohamad Alh. (33 Jahre), beide aus Syrien, kennengelernt. Wo es nötig war, habe ich ihnen gerne bei ihrer Integration und ihrem beruflichen Fortkommen geholfen. Jetzt benötigen sie nur noch selten Unterstützung, jedoch versuchen wir nun gemeinsam, einen Durchblick durch den Dschungel der deutschen Bürokratie zu bekommen. Zurzeit kümmere ich mich in erster Linie um die Kinder der Geflohenen, die natürlich in der Schule Hilfe brauchen.



Hier nun die Geschichte von Herrn Mohamad Alh., 33 Jahre alt.

Er brachte 2016 das beste Rüstzeug aus Aleppo/Syrien mit, dass er für eine gelingende Integration in Deutschland brauchte: Ein abgeschlossenes Studium als Bau- bzw. Vermessungsingenieur, die Bereitschaft, sehr schnell die deutsche Sprache zu lernen sowie ein großes Interesse an den Menschen und der deutschen Kultur.



Er machte in der Asylunterkunft auf sich aufmerksam, als er schon nach wenigen Wochen seine Unterkunft in sozusagen 3D präsentieren konnte, soll heißen, dass er mit einem sehr modernen Computer-Programm seine damalige Unterkunft, dreidimensional vermessen, dargestellt und dem Helferkreis präsentiert hat.

Er absolvierte einige Praktika, so auch bei einem Landsberger Architekten. Nach kurzer Zeit hatte Mohamad eine adäquate Arbeit gefunden und war unabhängig von jeglicher Unterstützung seitens des Staates. Mittlerweile ist er in Festanstellung bei einer großen Vermessungsfirma, fährt einen Dienstwagen und hilft bei der Lehrlingsausbildung.

Er hat viele deutsche Freunde, gehört inzwischen zu meiner Familie und setzt sich nach wie vor für seine syrischen Landsleute ein.

Sogar den Schwimmkurs hat Mohamad erfolgreich absolviert, was er selbst als großen Erfolg betrachtet, wasserscheu wie er bei seiner Ankunft in Deutschland war.

Ich bin sehr stolz auf Mohamad und freue mich, dass er hier eine nette Frau gefunden hat und sie glückliche Eltern einer kleinen Tochter geworden sind. Es dauert sicher nicht mehr lange, bis er den deutschen Pass bekommt.

Mohamad ist ein großartiger Mensch, voll integriert und nimmt erfolgreich an unserem gesellschaftlichen Leben teil.



Hier nun die Geschichte von Mounzer Als. 38 Jahre alt:

Mounzer Als. war in Damaskus Sportlehrer. Er weigerte sich für das Regime von Assad zu kämpfen und auf Menschen zu schießen, daher musste er schließlich seine Heimat verlassen und kam 2015 nach Deutschland. Die Narben an seinen Armen zeigen, dass er im Gefängnis gefoltert wurde. Er erzählt oft, dass er in seinen Träumen noch immer diese schreckliche Zeit verarbeitet.

Mounzer fiel mir auf, weil er immer traurig war, er hatte große Sehnsucht nach seiner Frau und seinen beiden kleinen Kindern. Seine Gedanken kreisten immer um die Familie.



Mounzer absolvierte viele Praktika, da er in Deutschland beruflich schnell Fuß fassen wollte, um bald unabhängig vom Jobcenter zu werden. Die Integrations- und Sprachkurse, waren für ihn eine Herausforderung und wirklich harte Arbeit, da er kein Englisch spricht, doch er schloss sie erfolgreich ab. Als in einem Schwimmbad eine Stelle als Rettungsschwimmer ausgeschrieben war, bewarb er sich und wurde genommen. Schnell erkannte das Team, dass Mounzer ein leistungswilliger und zuverlässiger Mitarbeiter ist.

Mittlerweile hat er einen unbefristeten Arbeitsvertrag als Fachangestellter für Bäderbetriebe beim Landratsamt Landsberg am Lech. Die Arbeit dort ist sehr abwechslungsreich und verantwortungsvoll und so sind nicht nur die Schwimmgäste, sondern auch die Saunabesucher voll des Lobes über seine Arbeit.

Wir konnten 2016 seine Ehefrau und die beiden Kinder Tochter Sima, jetzt 10 und seinen Sohn Emad, jetzt 8 Jahre alt, nach Deutschland holen. Die beiden Kinder besuchen hier die Schule. Vor zwei Jahren wurde der kleine Sam geboren, ein echter Landsberger Bub. Er wird die wenigsten Probleme mit der deutschen Sprache haben!



Obwohl die Familie sehr an ihrer alten Heimat hängt, ist ihr hier der Neuanfang gelungen. Schon bald wird Mounzer die deutsche Staatsbürgerschaft und einen deutschen Pass bekommen, dann kann er hoffentlich ohne Angst auch einmal seine Verwandten in Syrien besuchen. Seinen Traum, auch in Deutschland als Sportlehrer arbeiten zu können, hat er noch immer nicht aufgegeben. Mal schauen, was die Zukunft so bringt.



2. Vorstellung der neuen Bildungskordinatorin Lena Hirmer

Hallo,

mein Name ist Lena Hirmer und ich möchte mich bei Ihnen als neue Bildungskordinatorin des Landkreises Landsberg am Lech vorstellen. Meine Aufgaben werden sehr vielseitig sein. Ziel ist es die Bildungsangebote im Landkreis Landsberg am Lech und die Akteure sinnvoll zu vernetzen, einzelne Projekte umzusetzen, qualitativ auszubauen und Lösungen für Herausforderungen im Bereich Bildung zu entwickeln. Darüber hinaus stehe ich Ihnen als Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Bildung sehr gerne zur Verfügung. Auf meine neue Herausforderung freue ich mich sehr.

Weiterhin freue ich mich, wenn wir uns an der ein oder anderen Stelle mal begegnen und kennenlernen.

Meine Kontaktdaten: 08191/129-1650 oder lena.hirmer@lra-ll.bayern.de



3. Bayerischer Integrationspreis 2022

Die Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer, Bayerns Integrationsminister Joachim Herrmann und Landtagspräsidentin Ilse Aigner loben 2022 wieder gemeinsam den Bayerischen Integrationspreis aus. Der diesjährige Preis steht unter dem Motto „Gesundheit“. Vom 17. bis zum 25. Februar 2022 können sich Projekte, Initiativen und Einzelpersonen um den Bayerischen Integrationspreis 2022 bewerben, die Menschen mit Migrationsgeschichte rund um das Thema Gesundheit unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie in der Ausschreibung unter Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung | Integrationspreis 2022 – Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung (bayern.de) <https://integrationsbeauftragte.bayern.de/integrationspreis/integrationspreis-2022/>

4. Hilfreiches

Fortbildungsprogramm Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingshilfe
www.interkulturelle-akademie.de

Fachtag gegen Rechts vom Kreisjugendring Landsberg und Bezirksjugendring Oberbayern. Der Kreisjugendring Landsberg am Lech veranstaltet gemeinsam mit dem Bezirksjugendring Oberbayern am Donnerstag, 10.03.2022 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Landsberger Jugendzentrum einen Fachtag gegen Rechts unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“. Zielgruppe sind Fachkräfte (JaS, Lehrer:innen, offene Jugendarbeit) sowie Ehrenamtliche und sonstige interessierte Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Anhang.

Ab 25.01. - Berufssprachkurs B2 - Abendkurs für Auszubildende und Beschäftigte Info im Anhang.

Begegnungen mit Frauen: NeNaLaWei Veranstaltungskalender im Anhang.

Eine schöne Zeit und eine robuste Gesundheit wünscht Ihnen
Ihre Integrationslotsin

Stefanie v. Valta



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".

Brief der Neuigkeiten verpasst? [Hier](#) finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben.

Das Forum Asyl-Landsberg finden Sie [hier](#).

Vielleicht kennen Sie noch jemanden, dem Sie den Brief der Neuigkeiten empfehlen wollen? Anmeldung jederzeit möglich per E-Mail an die Integrationslotsin. Stefanie.vonValta@lra-ll.bayern.de